

Drucks.-Nr.: 22/2001/VII

An die Vorsitzende
der Gemeindevertretung
Rathaus
64342 Seeheim-Jugenheim

Antrag: B-Plan zw. Friedrich-Ebert-Straße und Breslauer Straße

Sehr geehrte Frau Neipp,

bitte setzen Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretung und überweisen Sie ihn vorab an den Bauausschuß.

Beschluss:

Die Gemeindevorstand wird gebeten, für das Gebiet zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Breslauer Straße eine Veränderungssperre zu erlassen und eine langfristige Bebauungsplanung für dieses Gebiet zu erstellen, in welcher der Gebietscharakter neu festgelegt ist.

Begründung:

Das nur über schmale Straßen erschlossene Gebiet beiderseits der Friedrich-Ebertstraße und zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Breslauer Straße ist heute als Mischgebiet ausgewiesen. Große Flächen sind locker mit vereinzelt Wohn- und Gewerbebauten bebaut. Weite Bereiche liegen brach.

Der Zustand ist eine nicht akzeptable Vergeudung kostbarer Siedlungsflächen.

Daher muß die Gemeinde das Gebiet und seine Verkehrserschließung von der B3 neu ordnen. Hierfür sieht die CDU zur Zeit zwei Alternativen:

1. Ausweisung eines Wohngebietes, wobei die Verkehrsinfrastruktur erhalten bleiben kann.

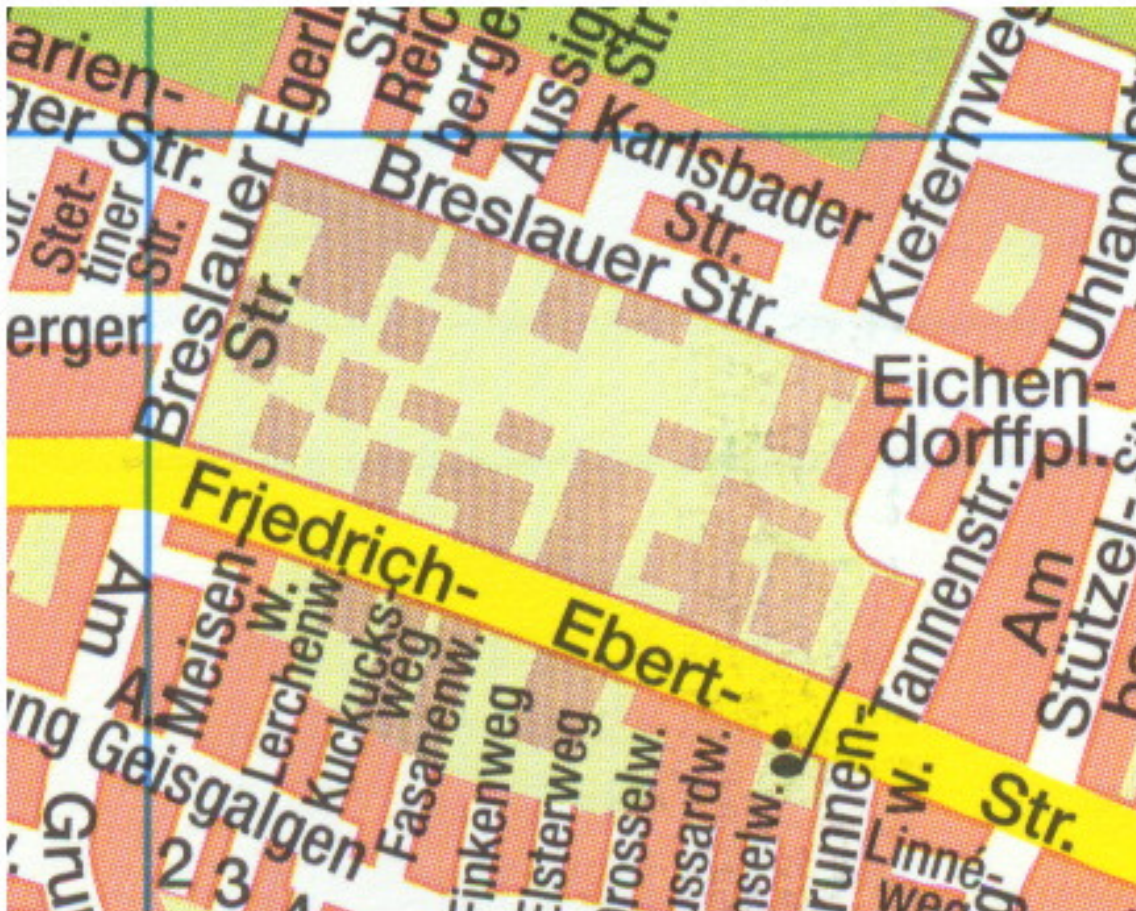
2. Ausweisung eines Gewerbegebietes, wobei die Friedrich-Ebert-Straße zwischen B3 und dem Gewerbegebiet für die Zufahrt mit Lastkraftwagen verbreitert werden müßte.

Ein ähnlicher Antrag wäre auch für das Gebiet südlich der Friedrich-Ebert-Straße wünschenswert. Wg. laufender Bauanträge (Lidl) wird dem aber keine Realisierungschance mehr eingeräumt.

Mit freundlichen Grüßen



G.B.Wilhelm



Kartenausschnitt des im Antrag benannten Gebietes